Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazetta militare svizzera**

Band (Jahr): **69=89 (1923)**

Heft 3

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Sektionsberichte.

Der **Vorstand der Offiziersgesellschaft Grenchen** hat sich wie folgt konstituiert: Präsident Oberlieut. Hugo Sallaz; Vize-Präsident: Lieut. Roland Rüefli; Aktuar: Lieut. Alfred Jäggi; Kassier: Lieut. Theodor Walker; Beisitzer: Hauptm. Otto Wyß, Oberlieut. Emil Obrecht, Lieut. Walter Schweingruber.

Literatur.

Der Kampf als inneres Erlebnis. Von Ernst Jünger. Verlag E. S. Mittler & Sohn, Berlin.

Wir haben seiner Zeit das Tagebuch Jüngers „In Stahlgewittern" eindringlich dem Studium der jungen Kameraden als anschaulichste Schilderung des Nahkampfes empfohlen.

In vorliegender Schrift sucht nun Jünger in mehr psycho-philosophischer Weise eine Zusammenfassung der einzelnen psychischen Zustände und Komplexe, vor allem aus im Nahkampf, zu geben. Seine geschickte, klare Sprache gestattet ihm, auch die schwierigsten Dinge mit dem richtigen Namen zu sagen. Wir denken dabei an das Kapitel „Graben", das allerdings nur für Leute mit guten und harten Nerven geschrieben ist. Er behandelt das „Erlebnis im Graben", dann das Bild der „Angst" in geschickter Weise, die einfachen, psychologischen Verhältnisse klar darstellend, und weiß auch, im Gegensatz dazu, „den Mut" ebenso gut zu schildern.

Das kleine Buch kann als Katechismus der Militärpsychologie des Infanteristen gelten. Es zeigt äußerst klar die wechselnden psychologischen Verhältnisse „Vorm Kampf" und die nachhaltige Beeinflussung durch äußere Ereignisse. *Bircher*, Oberstlieut.

„Das Infanterie-Regiment König Wilhelm I. (6. württ.) Nr. 124 im Weltkrieg 1914—1918". Stuttgart, Chr. Belsersche Verlagsbuchhandlung.

Aus dem rührigen Verlag Belser ist Band 15 der von General Flaischlen herausgegebenen Regimentsgeschichten erschienen. Er behandelt Infanterie-Regiment 124; dieses machte den Krieg im Rahmen des 13. württembergischen Armeekorps mit, zunächst z. T. der 6. Kavallerie-Division zugeteilt. Nachher machte es den Bewegungskrieg mit und ging dann in den Argonnen im Oktober in den Stellungskrieg über. Dann wurde es nach Flandern abtransportiert, nahm an der Somme- und Arrasschlacht teil. Dies dürften wohl die schwersten Tage für das Regiment gewesen sein.

1918 war dieses Regiment, wie alle Schwaben-Regimenter infolge ihrer Tüchtigkeit, an der großen Schlacht in Frankreich beteiligt und stand zuletzt, Juli—November, den Amerikanern gegenüber. In diesen Kämpfen zeigte sich zunächst der gewaltige moralische Eindruck, den der Tank auf die Leute ausübte.

Auch der Rückmarsch ging in musterhafter Ordnung und Disziplin vor sich, und erst zu Hause wurde das Regiment durch den Soldatenrat durchseucht.

Auch diese Regimentsgeschichten bieten speziell für den Frontmann, den jungen Offizier, viel interessante Details. *Bircher*, Oberstl.

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

La réproduction du texte est autorisée à condition de mentionner le titre complet de la Revue.